

Betriebsanweisung Typ V / VS / S

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, den ATEK-Antrieb unter Beachtung der geltenden Vorschriften in Betrieb zu nehmen. Zugesagte Eigenschaften unserer Getriebe sowie die Erfüllung eventueller Garantieansprüche bedingen die Einhaltung dieser Hinweise.

Vor Auslieferung wurde der Antrieb strengen Prüfungen unterzogen und ordnungsgemäß verpackt. Bitte untersuchen Sie den Antrieb vor Inbetriebnahme auf eventuelle Transportschäden und melden Sie Beanstandungen umgehend dem Transportunternehmen.

Wird der Antrieb nicht sofort eingebaut, bitten wir Sie, für die bauförmgerechte Aufstellung in einem trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen zu sorgen.

Schmierung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Typenschild des Getriebes !

Getriebe mit Dauerschmierung sind werksseitig mit der erforderlichen Schmierstoffmenge versehen. Eine Nachschmierung ist nur erforderlich, wenn durch Leckageverluste eine größere Menge Schmierstoff ausgetreten ist. Die nachzufüllende Schmierstoffsorte und Viskosität ist beim Hersteller unter Angabe der Fabrik - Nummer des Getriebes zu erfragen. Getriebe für Ölwechselschmierung werden ohne Schmierstoff ausgeliefert und müssen vor Inbetriebnahme mit einem Öl oder Fett gemäß unserer Schmierstoffempfehlung gefüllt werden.

Montage

Die Getriebe dürfen grundsätzlich nur in der bestellten Einbaulage eingebaut werden. Die Getriebe sollen auf einem geeigneten Fundament sitzen oder als Flanschgetriebe direkt an die anzutreibende Maschine angeflanscht werden. Im Interesse der Betriebssicherheit und eines geräuscharmen Laufes müssen die Wellen sehr sorgfältig ausgerichtet werden. Zum Ausgleich kleiner Montageungenauigkeiten empfehlen wir die Verwendung von elastischen Kupplungen. Die Kupplungen sollten warm oder mit Hilfe der D-Zentrierung und einer Schraube aufgezogen werden. Nicht aufschlagen! Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen der Zahnflanken, Wälzlager und Sicherungsringe. Aufsteckgetriebe können direkt auf die Welle der anzutreibenden Maschine gesteckt werden. Bei Flanschgetrieben ist darauf zu achten, dass die Befestigungsfläche genau winklig zur Achse der anzutreibenden Maschinenwelle liegt. Die Getriebelager werden sonst zusätzlich belastet und eventuell vorzeitig zerstört. Das dem Abtriebsdrehmoment entsprechende Reaktionsmoment kann mit einer Drehmomentenstütze abgefangen werden. Um zusätzliche Biegebeanspruchungen zu vermeiden, ist die Drehmomentenstütze stets auf der Maschinenseite des Getriebes anzuordnen. Eine direkte Befestigung des Getriebes auf einer Fundamentplatte, bei gleichzeitiger Lagerung der Maschinenwelle in der Nähe des Getriebes, sollte auf jeden Fall vermieden werden. Für Hohlwellen mit Schrumpfscheiben beachten Sie bitte zusätzlich unsere Montageanweisung für Welle-Nabe-Verbindung.

Inbetriebnahme

Wenn eine Entlüftung des Getriebes vorgesehen ist, wird die Entlüftungsbohrung für den Transport mit einer Verschlusschraube verschlossen. Vor Inbetriebnahme muss die Verschlusschraube entfernt und durch den mitgelieferten EntlüftungsfILTER ersetzt werden, um einen Überdruck im Getriebe und damit eine Undichtigkeit des Getriebes zu vermeiden. Bei Aussetzbetrieb oder Einsatzbedingungen, bei denen das Getriebe eine Gehäusetemperatur von 50° C nicht überschreitet, kann auf die Entlüftung verzichtet werden.

Wartung

Alle ATEK-Antriebe benötigen nur ein Minimum an Wartung. Bei Getrieben mit Lebensdauerschmierung beschränkt sie sich auf die regelmäßige Kontrolle der Getriebe auf Schmierstoffverluste durch Leckagen. Bei Getrieben mit Ölwechselschmierung beachten Sie bitte die Hinweise auf unserer Schmierstoffempfehlung.